

Positionspapier des UK 713.1 zum Anwendungsbereich der Normen der Reihe DIN EN 50518

Die Normen der Reihe DIN EN 50518 richten sich mit ihrem Anwendungsbereich an Planer, Errichter und Betreiber von Alarmempfangsstellen (AES).

Für die in der Einleitung der Norm DIN EN 50518-1 aufgeführten Alarmanlagen der gesamten Normenreihe unter CLC/TC 79 sowie anderen Anlagen und Systemen wird die Übertragung, der Empfang von Informationen und Alarmmeldungen sowie deren Verarbeitung durch eine AES empfohlen.

Das UK 713.1 "Gefahrenmelde- und Überwachungsanlagen" hat folgende Empfehlung für die Betreiber von Alarmanlagen und anderen Anlagen und Systeme zur praktischen Vorgehensweise entwickelt:

- Die Normen der Reihe EN 50518 müssen von Überwachungs- und Alarmempfangsstellen (ÜAES) angewendet werden, die solche Einbruch- und Überfallmeldeanlagen überwachen, die den Anforderungen der Normen der Reihe EN 50131 entsprechen.
- Es wird empfohlen eine Analyse des Sicherheitskonzeptes durchzuführen. Bei der Analyse und Erstellung des Sicherheitskonzeptes für das zu überwachende Objekt für Anlagen anderer Normenreihen (siehe Einleitung zur DIN EN 50518-1) ist unter Beachtung der Risikobewertung festzulegen und ggf. zu vereinbaren, ob eine Alarmübertragung an eine AES nach den Normen der Reihe DIN EN 50518 erfolgen muss. Eine weitergehende Erläuterung dieses Aspektes ist in der Einleitung zur DIN EN 50518-1 gegeben.